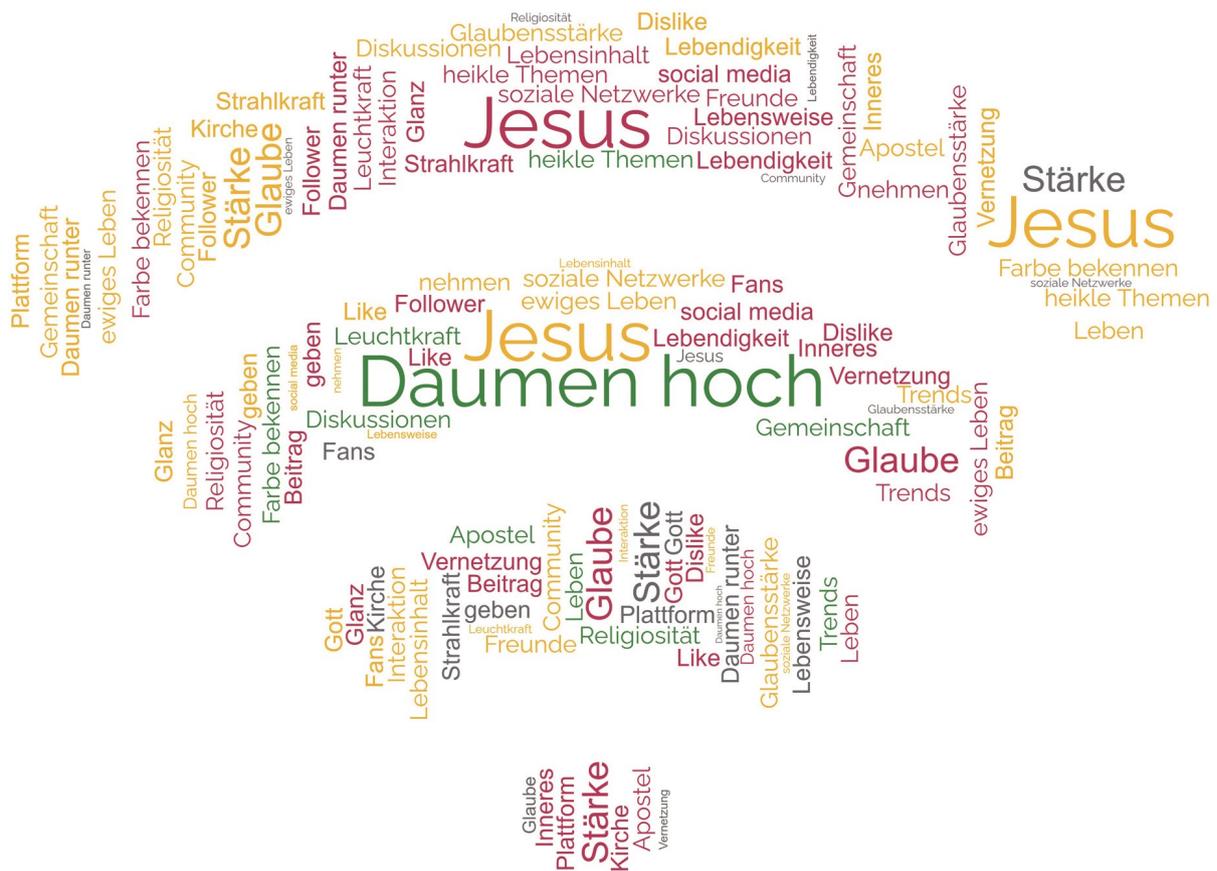




# miteinander unterwegs

Pfarrblatt der Pfarre Neckenmarkt

Ausgabe 38 - 2023



„Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.“

(Joh 6, 68)

In dieser Ausgabe:

- Innensanierung der Pfarrkirche und Fotostory
- Kinderfasching
- Erstkommunion
- Fahenschwingen
- Mini-Ausflug
- Pfarrfest
- 20 Jahre Anbetung
- Aktuelles, Termine, Hinweise



## JESUS ALS GRUPPEN-ADMINISTRATOR

Kreisdechant Pfarrer Nikolas O. Abazie

*Geschätzte Pfarrangehörige!  
Liebe Ortsbewohnerinnen und Ortsbewohner von Neckenmarkt!*

„Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.“ (Joh 6,68) Diese Frage könnte heute keinen Sinn haben oder besser gesagt, könnte überflüssig sein, weil es heute sehr viele „Alternativen“ zum Leben gibt. Gemeinschaften sind schnell gebildet und vielfältig ausgelebt. Das Leben steht im Wandel und wechselt Gestalt. Dementsprechend werden die alten und festgefahrenen Lebensweisen, allen voran, die Kirche als Institution und der Glaube als Lebensinhalt hinterfragt und schnell abgehakt. Es überrascht vielleicht nicht, dass ohne ersichtlichen Auslöser eine Welle des Kirchenaustritts gerade hinwegweht. Man würde meinen, dass das schmerzlich Erlebte in der Corona Pandemie einen neuen Schwung der Glaubensstärke und eine florierende Religiosität ausgelöst hätte, aber das Gegenteil ist der Fall. Eine spürbare Kälte und Ablehnung sind aufgetreten. Etwa eine Million deutsche Christ:innen haben ihren Kirchen den Rücken gekehrt. In Österreich ist es nicht viel anders. Die Frage Jesu an seine Apostel „Wollt auch ihr weggehen?“, auf die Petrus antwortete: „Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens“, gewinnt daher Berechtigung.

Das Innere unserer Pfarrkirche strahlt im neuen Glanz nach der Renovierung. Die Betonung liegt dabei auf dem Wort *Innere*. Die Strahlkraft jeder Kirche und jeder Christin und jedes Christen geht von innen aus. Sie entsteht durch ein festes Bekenntnis zu Jesus; sie lässt sich auch nicht von unangenehmer Lehre abbringen. Sie ist wie die „Communities“ in den verschiedenen „Social Media“. Die Sozialen Netzwerke zeichnen sich mit Vernetzung der Menschen untereinander aus. Man bezeichnet die Anhänger:innen dieser Sozialen Vernetzung „Freunde“, „Follower“, „Fans“ usw. Grundlegend ist eine starke Identifizierung mit dem Objekt und mit der Vernetzung. Man besucht die Plattform regelmäßig; man gibt Wertung ab, postet oder repostet einen Beitrag. Man ist nicht immer einverstanden mit allem, was gepostet wird. Deshalb gibt man mal Daumen hoch, mal Daumen runter. Man nennt es „Likes“ bzw. „Dislikes“. Dadurch zeigt man Präsenz. Man identifiziert sich mit der Gruppe. Mit anderen Worten: Man bekennt Farbe. Genau diese Identifizierung stärkt die „Community“. Die regen Diskussionen beleben die Plattform. Es ist wie ein gegenseitiges Geben und Nehmen. Man nimmt heraus, was man hinein gegeben hat. Meine Teilnahme an Diskussionen und Trends stärkt die Teilnahme anderer und umgekehrt. Die Stärke, die Lebendigkeit der Community entsteht durch die Interaktion der Mitglieder auch in schwierigen Zeiten und bei heiklen Themen.

Also, das Bekenntnis des Petrus: „Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens“ drückt nicht eine alternativlose, hoffnungslose, mitleidvolle Teilnahme an Jesu Leben aus, sondern ein Bekenntnis zur Lebendigkeit und Leuchtkraft. Nur wo Jesus ist, ist die Community lebendig. Nur dort ist Leben. Auch eine neu renovierte Kirche kann diese Leuchtkraft und Lebendigkeit nicht geben, wenn wir unsere Community nicht lebendig machen und von Jesus getragen wissen.

Daher wünsche ich uns ein Leben aus Jesu Worten, eine lebendige Kirchengemeinde, wo die Mitglieder sich gegenseitig bestärken; eine Community, wo „Dislikes“ nicht gleich Austritt heißt, also eine menschliche Community mit Jesus als Gruppen-Administrator.

## Im gemeinsamen Dienst verbunden

Ihr Pfarrer

*Nikolas O. Abazie*



# INNENSANIERUNG DER PFARRKIRCHE *Anton Mayerhofer*



## RESTAURIERUNG DER BAROCKEN AKANTHUSRANKENALTÄRE UND DES INNENRAUMES

Neckenmarkt ist uraltes Siedlungsgebiet - Funde aus der Jungsteinzeit, der Bronze- und der Römerzeit belegen das.

Über die Gründung der Pfarrkirche liegen keine Unterlagen vor. Angesichts der Renaissanceformen auf der Außenseite des Turmes wird ein Baubeginn vor der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts angenommen. Es folgten zwei weitere wichtige Bauphasen im 16. und 17. Jahrhundert.

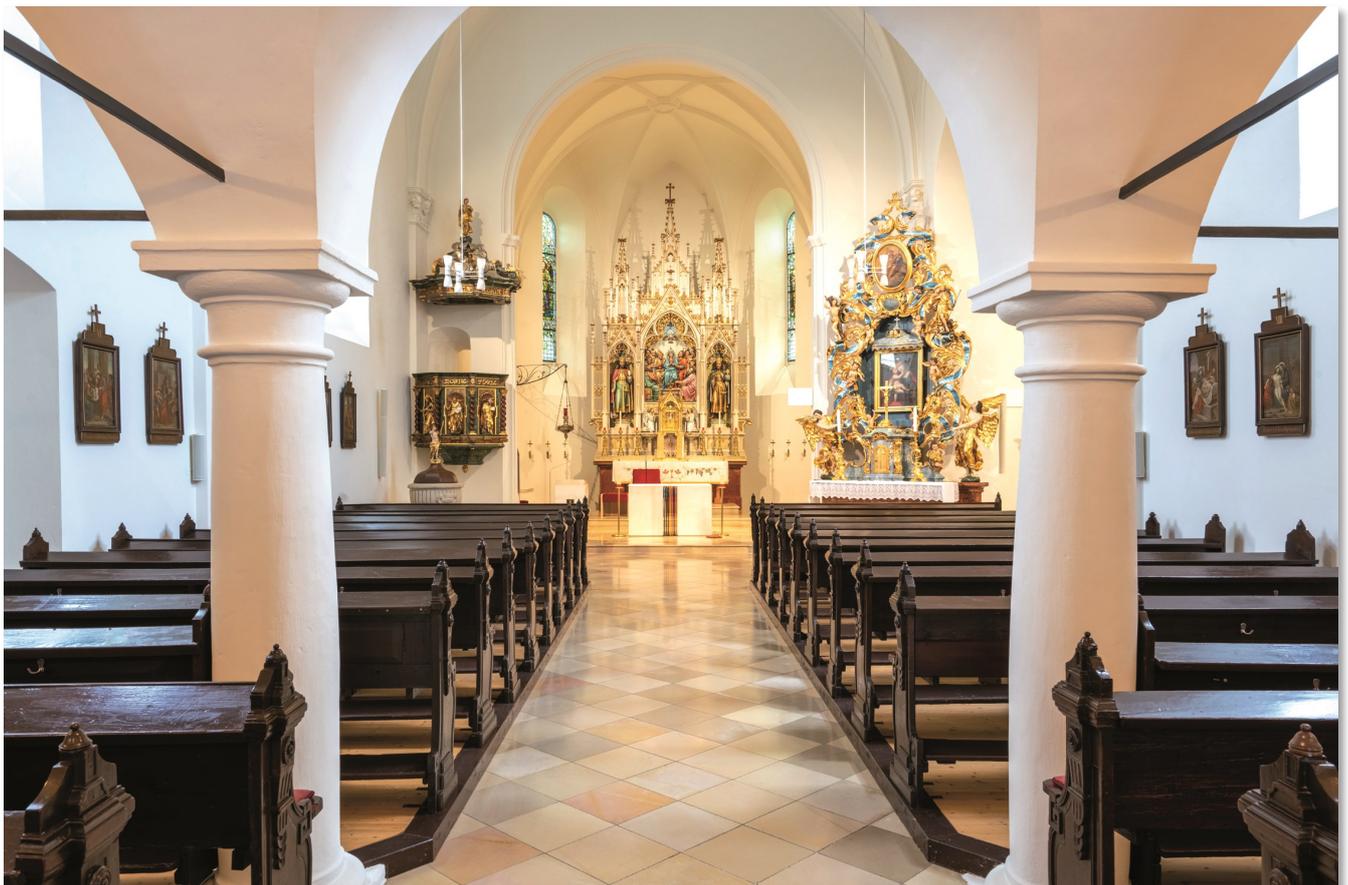
Als weitere größere Bauphase muss die Renovierung kurz vor dem ersten Weltkrieg ab 1913 gelten - mit der Errichtung des neugotischen Hochaltares und der Erneuerung der Inneneinrichtung.

2012 wurde im Presbyterium eine zeitgemäße Altarraumgestaltung umgesetzt.

Die aktuellen Instandsetzungsmaßnahmen betreffen den Innenraum und da vor allem die aufwändige Restaurierung der beiden hochbarocken Rankenaltäre, seltene Beispiele ihrer Art im Burgenland. Die Altararchitektur wird aus wucherndem vergoldeten Akanthusrankenwerk gebildet, das Figuren und Bildmotive umrahmt.

Diese großartigen Altäre, der Maria-Hilf-Altar im Langhaus und der Maria-Schmerz-Altar in der Haschendorfer Kapelle, wurden von unsachgemäßen Überfassungen befreit und restauriert. Die Kleinode barocker Schnitzkunst erstrahlen nun wieder in ihrem alten Glanz.

Am Tag des Denkmals, den 24. September 2023, wird nach der Sonntagsmesse vom Restaurator der Altäre, Herrn Sebastian Fankl und von Anton Mayerhofer die Baugeschichte der Kirche und über die Restaurierung der Rankenaltäre berichtet.

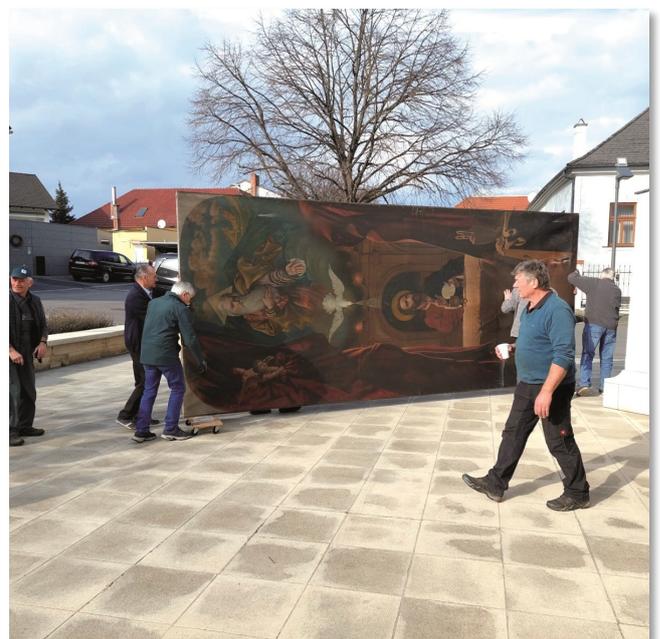




**Wir bedanken uns bei diversen Organisationen/Vereinen und bei allen Privatpersonen  
für die großzügige finanzielle Unterstützung!**

**Der genaue Finanzierungsplan zur Innensanierung folgt in der nächsten Ausgabe des Pfarrblattes!**

# FOTOSTORY ZUR INNENSANIERUNG





# KINDERFASCHING *Theresa Hahn, Peter Weinhäusel*



Am Faschingssamstag, den 18. Februar 2023, fand im Neckenmarkter Pfarrsaal zum ersten Mal eine Kinder-Faschingsdisco statt. Organisiert wurde dieses Event von den Mitgliedern der katholischen Jugend Neckenmarkt, unterstützt durch einige Erwachsene. Nach langen Vorbereitungs- und Aufbauarbeiten war der Pfarrsaal für das Faschingsfest bereit. Am Tag des Festes versammelten sich zahlreiche Helfer:innen, um die finalen Vorbereitungen zu treffen.



Nach und nach fanden sich immer mehr verkleidete Familien mit schönen Kostümen im Pfarrsaal ein. Neben Speisen und Getränken wurde ausgelassen zur Musik von DJ Mike getanzt. Für Unterhaltung der Kinder sorgte nicht nur die Musik, sondern auch die Tanzeinlagen einiger Jugendlicher gemeinsam mit den Kindern.

Die 20 mithelfenden Mädchen und Burschen teilten sich die Arbeit in den Bereichen Unterhaltung und Verpflegung auf und sorgten somit für einen gelungenen Nachmittag. Mit dem Erlös wird ein Ausflug als Dank an die Mitwirkenden organisiert und finanziert.

Im Namen der Pfarrjugend bedanken wir uns bei allen, die ihre Solidarität durch ihr „Dabeisein“ gezeigt haben und natürlich bei allen, die uns „geholfen“ haben.



# ERSTKOMMUNION *Anna Maria Wiedemann*

Am Sonntag, den 07. Mai 2023, durften 13 Kinder, darunter sechs Mädchen und sieben Burschen, ihre erste Heilige Kommunion empfangen. Als Motto der diesjährigen Erstkommunion wurde „Die Arche Noah“ gewählt. Die Tischmütter Zsanett Weinhäusel, Jasmin Artner und Anna Maria Wiedemann bereiteten die Kinder auf dieses besondere Ereignis mit großer Freude vor.



Durch die vielen Vorbereitungseinheiten in unserem Pfarrheim, wurde den Kindern der Sinn der bevorstehenden Erstkommunionsfeier nähergebracht. Sie hatten sehr viel Freude bei der Auseinandersetzung mit den verschiedenen Themen die Erstkommunion betreffend. Sie durften auch ihre eigenen Erfahrungen und Wahrnehmungen zu den einzelnen Themen einbringen und erzählen.

Gemeinsam besuchten die Kinder in der Karwoche die liebevoll und musikalisch umrahmte Kinderandacht in der Aufbahrungshalle. Dort durften sie die Andacht mitgestalten.

Am 07. Mai 2023 feierten die Kinder bei schönem Wetter vor der Dreifaltigkeitssäule mit Herrn Kreisdechant Nikolas O. Abazie ihren großen Tag. Musikalisch umrahmt wurden die Feierlichkeiten vom Chor der VS Neckenmarkt unter der Leitung von Frau Dir. Christine Heinrich, dem Trompeten- und Harmonikatrio Georg Ecker, David Weinhäusel und Patrik Weinhäusel, sowie dem Musikverein Weinland und dem Kirchenchor unter der Leitung von Frau Petra Weinhäusel.

Vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten für die Begleitung an diesem schönen Tag, die zahlreiche Teilnahme am festlichen Gottesdienst und bei der Mithilfe der Vorbereitungen.



# FAHNENSCHWINGEN 2023 *Julian Zörfusz*



Sehr geehrte Pfarrgemeinde Neckenmarkt!

Gerne erinnere ich mich an das Fahنشwingen 2023 und lasse es Revue passieren:

Am Samstag, den 10. Juni 2023, fand bereits das traditionelle Burschbaumaufstellen statt. Begleitet von ServusTV haben sich die Burschen und weitere wichtige Akteure, u.a. "der Baumschneider" Sascha Zimmermann, früh am Morgen getroffen und sind in den Wald gefahren. Dort angekommen fällten wir wie jedes Jahr einen imposanten Baum und stellten diesen im Beisein der Bevölkerung am Schwanaplatz auf.

Am Sonntag, den 11. Juni 2023, folgte das mittlerweile über 400 Jahre alte Fahنشwingen. Obwohl der Regen die Abhaltung der regulären Prozession unmöglich machte, wurde die Fahne erstmals in der Geschichte in der Pfarrkirche geschwungen. Es war ein Moment der Erleichterung und der Freude zugleich, sodass ich als Fähnrich mit Stolz auf dieses außergewöhnliche Ereignis zurückblicke und für immer zurückblicken werde. Jede:r Neckenmarkter:in und alle Gäste aus der Umgebung, die in der Kirche anwesend waren, werden mir zustimmen, dass die aufkommenden Emotionen unbeschreiblich waren. Danke an dieser Stelle an unseren Herrn Kreisdechant, der mir Mut zusprach, das zu tun, was viele für unmöglich gehalten haben. Auch all jenen, die die Straßen und Altäre für die Prozession geschmückt haben, gilt mein aufrichtiger Dank. Hoffentlich wird dieses Bemühen wieder in den nächsten Jahren durch ein Wetter, so wie es dann am Nachmittag war, gewürdigt.

Abschließend möchte ich mich bei allen von ganzen Herzen bedanken, die mich in den Wochen davor und an den eigentlichen Festtagen unterstützt und dazu beigetragen haben, dass alles so glatt über die Bühne gegangen ist. Insbesondere bei meinem Fähnrichmädchen Julia Gmeiner, den restlichen elf Uniformierten mit Kommandant Martin Gebert, der ehrsamem Burschenschaft, den Vertreter:innen der Gemeinde und Pfarre, Fahnenmutter Brigitte Sauer, Fahnenpatin Silke Racz, Helene Eichberger, Roswitha Handler, der freiwilligen Feuerwehr, den Neckenmarkter Mädls, dem Musikverein Weinland, dem Kirchenchor und meiner Familie. Damit ein Brauchtum wie dieses gelebt und aufrecht gehalten werden kann, bedarf es natürlich auch der Unterstützung all jener, die ich nicht namentlich erwähnt habe. Auch euch möchte ich aufrichtig Danke sagen.

Ich denke, wir alle können auf viele weitere Jahre nach vorne blicken, in denen die Fahne ehrsam geschwungen werden wird!



# MINI-AUSFLUG 2023 *Patrik Weinhäusel*

Der heurige Ministrantenausflug fand am 2. und 3. Juni 2023 statt.

Am Freitag, den 02. Juni 2023, um 14:30 Uhr, begaben wir uns auf eine „Himmelfahrt“, genauer gesagt, wir fuhren in den Klettergarten, nach Lutzmannsburg. Wir Ministrant:innen konnten auf vier Metern Höhe klettern, aber für manche von uns war das zu langweilig. Ein Teil kletterte sogar auf acht Metern Höhe! Das war unfassbar spannend!

Nach einem heißen, aber großartigen Nachmittag mit unseren Freunden, düsten wir ins Pfarrheim, wo uns schon ein leckeres Abendessen erwartete. Wir grillten! Es hat super geschmeckt. Bevor wir zu Bett gingen, spielten wir noch ein wenig Fußball.

Am nächsten Tag radelten wir die Materl und Kapellen von Neckenmarkt ab. Daraufhin spielten wir verschiedene Team-Spiele, aber unser Kreisdechant Nikolas O. Abazie überraschte uns, denn er kickte mit uns! Das hat uns allen sehr viel Spaß gemacht!



Es waren zwei sehr schöne Tage!  
Danke an alle, die diesen Ausflug organisiert haben!  
Vergelt's Gott!



# PFARRFEST *Anna Ecker*



Am 09. Juli 2023 lud die Pfarre Neckenmarkt zum alljährlichen Pfarrfest ein. Musikalisch umrahmt wurde dieses wie jedes Jahr vom Musikverein Weinland und am Nachmittag von den Ziaiglbehm.

Ganz begeistert waren wir heuer von der neuen „Stodlbar“, welche zum ersten Mal im Pfarrstadl hergerichtet worden war. Danke an dieser Stelle an alle Weinbautreibenden, die durch ihre Weinspenden die Achtelbar seit Jahren ermöglichen. Der Pfarrgemeinderat hatte heuer die Idee, die Weinbar aufzupeppen, wo sich die Gäste auch neben den vielen verschiedenen Weinen durch eine neue Getränkekarte durchprobieren konnten. Aperol, Wildberry Lilett, Hugo und Vodka Soda wurden an der Stodlbar für die Gäste gemixt.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle auch Manfred Berger, welcher für uns eine Bar aus Paletten gebaut hat. Passend zur neuen Location der Bar hat auch Peter Weinhäusel zum ersten Mal als DJ den Abend mit moderner Musik umrahmt. Wir - Susanne, Stephanie, Lisa und ich - freuten uns sehr über die vielen Besucher:innen in der Stodlbar.

## Reinerlös des Pfarrfestes

Der Reinerlös des Pfarrfestes hat eine Gesamtsumme und somit einen neuen Höchstbetrag von 10.263,71 € ergeben. Ein großes Danke an alle Mitwirkenden und an die zahlreichen Besucher:innen. Vergelt's Gott!



## 20 JAHRE ANBETUNG *Lisi Loibl-Nolz*

Am Sonntag, den 25. Juni 2023, durften wir das Jubiläum 20 Jahre tägliche Eucharistische Anbetung in Neckenmarkt mit einem Rückblick, Katechese, Aussetzung des Allerheiligsten, Gebet und Gesang feiern. Danach gab es im Pfarrstadl eine Agape und viele Gespräche und Begegnungen unter den Anbeter:innen.



Pater Josef Haspel OSB, vormals unser Pfarrer Konrad Haspel, berichtete, wie alles begann: Der wiederholte Aufruf Mutter Teresas, die Priester mögen die eucharistische Anbetung fördern. Wegen besonderer Ereignisse in der Pfarre rief er auf, eine Stunde Anbetung zu übernehmen, zuerst waren es zu wenige Menschen, doch mit Hilfe der Mutter Gottes wuchs die Zahl der Anbeter:innen. Am 18. Juni 2003, am Vorabend des Fronleichnamfestes fand mit dem damaligen Diözesanbischof Paul Iby um 07:00 eine heilige Messe, die erste Aussetzung und Anbetung statt. Seither wird Jesus im ausgesetzten Allerheiligsten täglich von 7:00 bis 20:00 (mit Ausnahme von Freitagvormittag, wo die Kirche geputzt wird und Sonntag ab 10:00) angebetet. Einige Zahlen zur Anbetung: 84 Stunden pro Woche ist die Monstranz in der Haschendorfer Kirche ausgesetzt, das sind 4.368 Stunden im Jahr. Zum 20-Jahr-Jubiläum waren es dann 87360 Stunden Anbetung! Aktuell beten 78 Leute zu ihrer fix eingeteilten Stunde, davon zehn Männer. Die Anbeter:innen kommen hauptsächlich aus Neckenmarkt und Horitschon. Gläubige aus Deutschkreutz, Markt St. Martin, Weppersdorf, Unterfrauenhaid, Unterpetersdorf, Lackendorf und Raiding machen die Gruppe komplett! An dieser Stelle ein großes „Vergelts Gott“ und Danke den Priestern der Pfarre und der Umgebung, den Verantwortlichen und den ständigen und fallweisen Anbeter:innen.

Dankbar dürfen wir immer wieder erfahren und feststellen, welcher Segen vom Tabernakel, von Jesus selbst zurückfließt auf uns, auf unsere Familien und auf unsere Dörfer. Darum: Kommt, lasset uns anbeten! Kommt lasset uns anbeten!

Kommt lasset uns anbeten, den König den Herrn!

Frei nach dem Pfarrer von Ars:  
ER schaut mich an und ich  
schaue IHN an!  
*Von E.*

„Du musst nichts leisten vor der  
Monstranz, nur da sein!“  
*Pater Konrad bei der  
Katechese am 25. Juni 2023*



## LEIKAUF *Belinda Wieder*



Am 10. Juli 2023 waren alle, die bei der Renovierung unserer Pfarrkirche mitgeholfen haben, zu einem gemütlichen Beisammensein in unserem Pfarrstadl eingeladen.

Viele der freiwilligen Helfer:innen und auch die Firmen Strobl Maler und Wessely Elektriker waren gekommen und haben sich den Schweinsbraten und unsere guten Weine schmecken lassen.

Der Pfarrgemeinderat möchte sich auf diesem Weg ganz herzlich bei den beauftragten Firmen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ein herzliches Vergelt's Gott den Männern und der Stammtischrunde beim Abmontieren und Abtransportieren der Kirchenstühle. Nur mit eurer Hilfe haben wir das innerhalb kürzester Zeit geschafft - wir waren wirklich sprachlos!

Ein großes Dankeschön gilt unserem Haus- und Hoftischler Franz Bendl!

Mit viel Liebe und Energie hat er sich um sämtliche Reparaturen um und in unserem Gotteshaus gekümmert und die neu renovierten Kirchentüren laden jetzt alle Neckenmarkter:innen auf das Herzlichste zum Gottesdienst ein.

Dass unsere Pfarrkirche nun wieder in solch schönem Glanz erstrahlt, ist auch jeder einzelnen Spenderin und jedem einzelnen Spender zu verdanken. „Vergelt's Gott“ dafür im Namen von Herrn Kreisdechant Nikolas O. Abazie, Kuratorin Petra Ecker und des Pfarrgemeinderates!

Herr Kreisdechant Nikolas O. Abazie hat in seiner Dankesrede erwähnt, wie wichtig bei solch einer Renovierung der Zusammenhalt, die Gemeinschaft und die vielen helfenden Hände sind und sich auf das Allerherzlichste bei allen bedankt!



# AKTUELLES, TERMINE UND HINWEISE

## Gebetskreis um den Frieden *Hans und Monika Binder*

Wir laden ALLE ein, einmal im Monat im Geist von Medjugorje

- um den Frieden,
- für unsere Kranken,
- für die Verstorbenen und
- in persönlichen Anliegen zu beten.

### Termine:

- Mittwoch, 16.08.2023, um 20 Uhr
- Mittwoch, 20.09.2023, um 20 Uhr
- Mittwoch, 18.10.2023, um 19 Uhr
- Mittwoch, 15.11.2023, um 19 Uhr
- Mittwoch, 20.12.2023, um 19 Uhr

## Fotostory der Pfarre auf [www.flickr.com](http://www.flickr.com)

Erinnerungen an unvergessliche kirchliche Ereignisse in unserer Pfarre können Sie im Internet unter [www.flickr.com](http://www.flickr.com) abrufen.

Folgen Sie dazu dem Link [www.pfarre-neckmarkt.at/bildergalerie/](http://www.pfarre-neckmarkt.at/bildergalerie/)

Erinnerungen an unvergessliche Ereignisse und Veranstaltungen im Kirchenjahr...

Die Fotos sind zu Alben zusammengefasst und chronologisch zeitlich absteigend geordnet.  
Bitte klicken Sie auf den folgenden Button:

[Bildergalerie](#)

## Tag des Denkmals

Im Jubiläumsjahr des Österreichischen Denkmalschutzgesetzes wird der Tag des Denkmals am 24. September 2023 gefeiert. Seit 100 Jahren ist das Bundesdenkmalamt damit beauftragt, das kulturelle Erbe zu bewahren. Der Tag des Denkmals ist ein Höhepunkt, bei dem die Vielfalt und die Besonderheiten des kulturellen Erbes Österreichs gemeinsam mit den Denkmaleigentümer:innen präsentiert werden.

Am Tag des Denkmals präsentieren der Restaurator und der Bauleiter die hervorragenden Ergebnisse der Innensanierung der Pfarrkirche Neckenmarkt. Um 9:45 und 14:00 finden Führungen statt.

Weitere Informationen unter [www.tagdesdenkmals.at/programm/985](http://www.tagdesdenkmals.at/programm/985)

Aktuelle Termine, die Gottesdienstordnung und Fotos sind auf unserer Homepage zu finden:

[www.pfarre-neckmarkt.at](http://www.pfarre-neckmarkt.at)

# SPONSOREN

architekt DI  
anton mayerhofer  
Ziviltechniker GmbH

**EUROSPAR**   
**HORITSCHON**

Feischer & Selcher  
**MAYERHOFER**   
02610 / 422 62 7311 Neckenmarkt

**malerstrobl**  
Meisterbetrieb Reinhard Strobl

**SCHMIEDL** DACH GmbH  
www.schmiedl.cc

CONSULT  IT

**eichberger**

**Transporte**  
Neuhold GmbH

**Burgenland**  
Energie

**Raiffeisen** 

Bestattung **RACZ**  
GmbH

  
WR

WEINGUT RACZ

**WIENER**   
**STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP

  
Wohnen im Alter  
FRANZ DRESCHER  
sich geborgen fühlen

**HUFNAGEL**  
Von Wein, Genuss und anderen Geheimnissen  
*Weingeschichten*  
7311 Neckenmarkt - Herrengasse 44

  
Rotweine Lang  
GUTER WEIN  
BRAUCHT LANG.

**ZUR TRAUBE**  
Restaurant & Hotel  
NECKENMARKT

**DANIELA SCHEU**  
Maniküre / Fusspflege  
Tel.: 0676 790 40 51  
7311 Neckenmarkt  
Untere Berggasse 3  
dani1980.zwerverger@gmail.com

Juliana  
**WIEDER**

**SMF**

**OSG**

**SCHÖLL**  
HAUSTECHNIK  


Dr. Claus Ulf Schlaffer, MSc.  
Arzt für Allgemeinmedizin

  
**GARTENBAUSCHULE**  
FLORIAN WOLFF  
A-7302 LICHTENBRUNNEN  
Tel. 026 198884  
gartenbauschule-wolff@bwin.at  
www.baumschule-wolff.at

Ihr 1a Installateur  
**SCHEU**  
baden heizen wohlfühlen  
7311 Neckenmarkt | www.scheu.at

  
**THERMOLINK**  
Ingenieurbüro für thermische Energiesysteme  
Michael Schubaschitz, MSc  
7311 Neckenmarkt, Lange Zelle 9,  
www.thermolink.at

**UNIGA**  
gemeinsam besser leben  
Barbara Belsteiner  
Kommunikation  
Lange Zelle 9, Neckenmarkt 73111  
www.uniga.at

  
FAHNENSCHWINGER  
BLASKAPELLE

**ZURICH**  
ARGE Landauer  
Versicherungen • Vorsorge • Risikomanagement

WELLANSCHITZ  
NECKENMARKT  
BURGENLAND  
**W**

*Kerstinger*  
  
www.kerstinger.at

  
MAG. RAINER HACK  
WIRTSCHAFTSTREUHÄNDER | STEUERBERATER

*Wir bedanken uns herzlichst bei allen Privatpersonen und Sponsor:innen  
für die großzügige Unterstützung bei der Kirchensanierung!*

**Impressum:** Pfarrgemeinde Neckenmarkt, Kirchenplatz 3, 7311 Neckenmarkt, www.pfarre-neckenmarkt.at  
Für den Inhalt verantwortlich: Anna Reumann  
Design und Layout: Alexandra Schlaffer

Offenlegung nach Mediengesetz §5: Der Alleinhaber des Pfarrblattes „miteinander unterwegs“ ist das röm.-kath. Pfarramt Neckenmarkt. Diese Publikation ist ein Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde von Neckenmarkt und verbreitet Informationen und Meinungen, welche Menschen dieser Pfarre sowie die katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.